UE 1: Aufgaben des Waldes

Inhalt:
Als Einstieg in das Thema „Wald“ erzählen die Schülerinnen und Schüler (SuS) ihre eigenen Waldgeschichten und sprechen über die unterschiedlichen Aufgaben des Waldes.

Zeitbedarf: ca. 45 Minuten

Lernziel:
SuS können unterschiedliche Materialien aus dem Wald benennen und können zwischen Schutz und Nutzung unterscheiden.

BNE-Kompetenzen:
Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen

- Hier: SuS beschäftigen sich mit unterschiedlichen Perspektiven auf den Wald und erkennen mögliche Konfliktfelder.

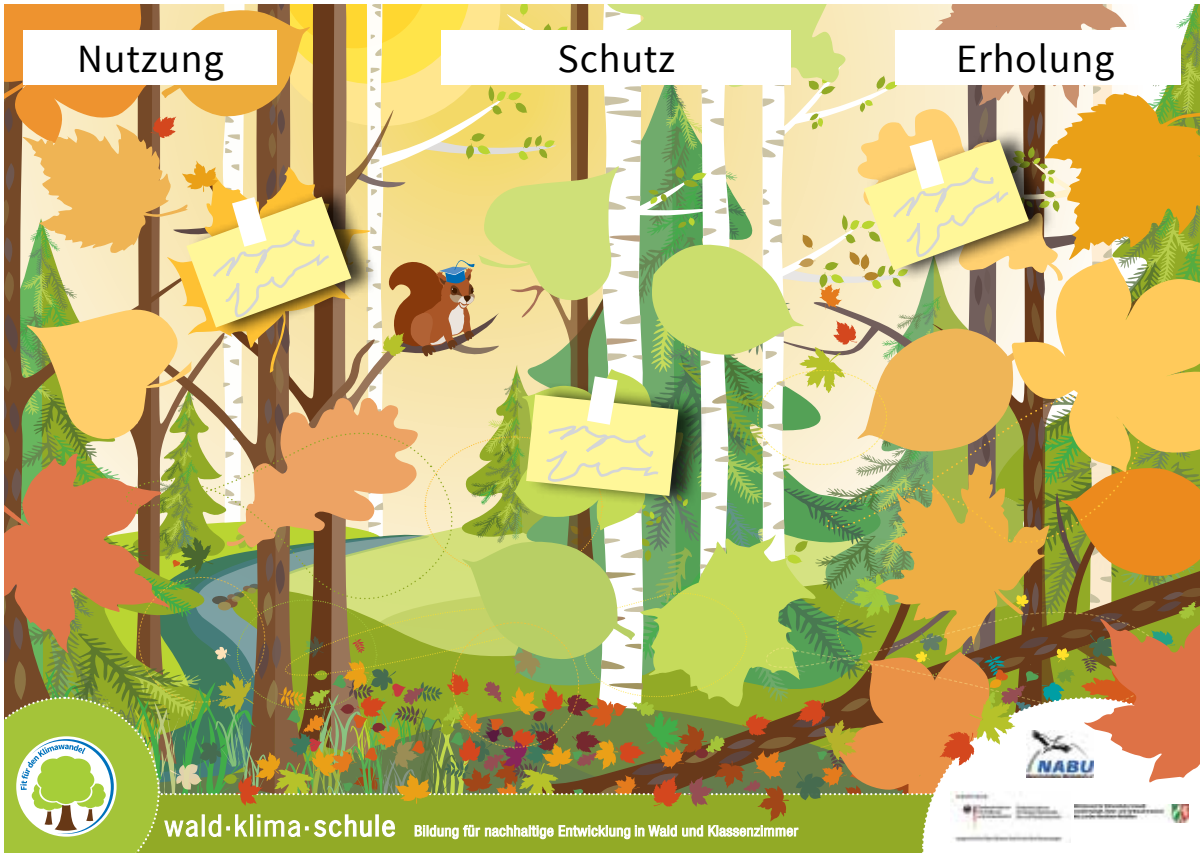
Vorbereitung:
Waldmaterialien und Plastikflasche auf einem Tisch oder auf einem weißen Tuch auf dem Boden ausbreiten (Abb. 2.1), Überschriften und Waldsätze „Aufgaben des Waldes“ kopieren und ausschneiden.

Nützliches Hintergrundwissen:
Wälder in Deutschland, Waldfunktionen

Inhalt	Methode	Medien/Material
Einstimmung über Waldgeschichten Die SuS bilden einen (Stuhl-)Kreis um die Materialien, die auf dem Tisch oder auf einem weißen Tuch auf dem Boden ausgebreitet sind. Zunächst sollen sie sich die Gegenstände anschauen. Ein/e Schüler/in beginnt und darf sich einen Gegenstand aussuchen, der ihm/ihr besonders gefällt und möglichst an die eigenen Erfahrungen mit dem Wald erinnert. Der Gegenstand wird für alle hochgehalten und die eigene Waldgeschichte erzählt. Danach wird der Gegenstand zurückgelegt. Der Reihe nach kommen alle SuS dran und jeder darf von seinen Walderlebnissen berichten. Fragen Sie am Schluss, welcher Gegenstand nicht in den Wald gehört. Die Plastikflasche ist vielen sicher schon aufgefallen. Hiermit können Sie bereits auf den Waldausflug aufmerksam machen und betonen, dass die Klasse natürlich keinen Müll im Wald zurücklässt. *Variante:* Die Materialien können durch Bilder von Tieren, Pflanzen und Gegenständen aus dem Wald ersetzt werden.	Gruppengespräch	Ausreichend Material aus dem Wald (Zapfen, Früchte, Zweige, Blätter, Moos, Steine, Rinde, Gewölle), Plastikflasche, ggf. weißes Tuch, ggf. Becherlupen für aus dem Material entwischte Tiere

Inhalt	Methode	Medien/Material
Waldfunktionen Erklären Sie: „Der Wald bedeutet für jeden von uns etwas anderes. Er ist sehr vielfältig und er erfüllt unterschiedliche Aufgaben für uns und für andere Lebewesen. Könnt ihr euch vorstellen, weshalb der Wald für Menschen, Tiere und Pflanzen so wichtig ist?“. Erklären Sie anschließend, dass man die Aufgaben des Waldes in drei Kategorien unterteilt: Nutzung, Schutz und Erholung. Teilen Sie die Waldsätze „Aufgaben des Waldes“ auf alle SuS auf. Jeder erhält ein bis zwei Sätze. Wenn SuS zwei Waldsätze bekommen, achten Sie darauf, dass diese zur selben Waldaufgabe gehören. Definieren Sie drei Ecken des Klassenraumes als 1. Nutzung, 2. Schutz und 3. Erholung und befestigen Sie die Überschriften der Aufgaben des Waldes in der jeweiligen Ecke. Die SuS ordnen sich mit ihrem Waldsatz nun einer der drei Ecken zu. Dort diskutieren sie mit den anderen SuS, ob und warum sie bei der jeweiligen Wald-Aufgabe richtig stehen. Nach der Diskussionsphase stellt jeder seinen Waldsatz vor. Die Überschriften „Aufgaben des Waldes“ werden anschließend auf das Waldposter geklebt. Dann klebt jeder seinen Waldsatz auf die Blätter unter der richtigen Überschrift. Das Poster können Sie an die Wand des Klassenzimmers hängen. ▶ Zwischen welchen Aufgaben des Waldes könnte es Konflikte geben?	Drei-Ecken-Spiel	Waldsätze „Aufgaben des Waldes“, Überschriften „Aufgaben des Waldes“, (doppelseitiges) Klebeband, Waldposter (Ordner)

Poster Waldfunktionen



Vorschlag Hausaufgabe:

- Teilen Sie das Arbeitsblatt „Waldposter“ aus und lassen Sie die SuS die freien Felder beschriften: Die Überschriften sind die Hauptaufgaben des Waldes. Die Waldsätze können stichpunktartig in die Blätter geschrieben werden.

Abb. 2.1: Waldmaterialien und Tierbilder für die Waldgeschichten

LEHRER-MATERIAL
Waldsätze „Aufgaben des Waldes“

Kopieren und Begriffe ausschneiden für das Drei-Ecken-Spiel

Nutzung

Für Holzhäuser werden Bäume gebraucht.	Papier wird aus Holz hergestellt.
Für die Herstellung von Möbeln braucht man häufig Holz.	Brennholz bekommt man aus dem Wald.
Rehe und Wildschweine werden gejagt und verzehrt.	Trinkwasser kann aus dem Waldboden gewonnen werden.
Im Wald kann man essbare Pilze sammeln.	Im Wald kann man Beeren pflücken.

Schutz

Der Waldboden speichert Regenwasser.	Spechte zimmern in Wäldern ihre Höhlen.
Baumwurzeln schützen den Boden an Bergen vor dem Abrutschen.	Blätter erzeugen saubere Luft und schützen damit das Klima.
Der Wald schützt vor Autolärm.	Rehe können im Schutz des Waldes leben.

Wälder können Naturschutzgebiete sein.	Einige seltene Pflanzen wachsen nur in Wäldern.
Blätter fangen Staub aus der Luft, reinigen sie und schützen so das Klima.	Viele geschützte Käferarten brauchen den Wald.
Viele Lebewesen im Wald brauchen das Totholz zum Leben.	Im Schutz des Waldes leben Tiere, Pflanzen und Pilze.

Erholung

Auf bestimmten Wegen darf man durch den Wald reiten.	Viele Menschen gehen im Wald mit ihren Hunden spazieren.
Man kann in seiner Freizeit durch den Wald joggen.	Ein Sonntagsausflug in den Wald ist erholsam.
Mountainbiking ist ein beliebter Freizeitsport im Wald.	Urlaub im Wald ist etwas Besonders.
Im Wald kann man die Ruhe genießen.	Es ist schön, durch den Wald zu wandern.

LEHRER-MATERIAL
Überschriften „Aufgaben des Waldes“

Kopieren, ausschneiden und für das Drei-Ecken-Spiel verwenden bzw. an den oberen Rand des Posters kleben

Nutzung

Erholung

Schutz

ARBEITSBLATT Waldposter